

In Kontakt mit Natur und Kultur

Auf dem Holzweg rund um Meiningsen und Epsingsen kann man ganz schön schlau werden

VON THOMAS BRÜGGESTRASSE

Meiningsen/Epsingsen. Wer glaubt, „Ortsheimatpflege“ sei eine knochentrockene Angelegenheit für Langweiler, der ist auf dem Holzweg. Sagen Anja Heymann und Christian Bürger. Beide sind Ortsheimatpfleger. Gerissen haben sie sich nie darum, aber sie bereuen nichts. Und nehmen die Leute gerne auch mit auf den Holzweg. Der liegt genau auf dem Kulturpfad, dem Rundwanderweg, den sie betreuen: Ein uralter Wirtschaftsweg ist der Holzweg, hier wurde geschleppt und gezogen, geächtzt und geschoben, damit die Soester gut versorgt waren.

Anja Heymann und Christian Bürger beschreiben ihren Gästen die Geschichte gern farbig, packend und ansprechend: Einmal im Jahr laden beide zur Wanderung auf dem Kulturpfad rund um Meiningsen und Epsingsen ein, erklären die Schönheiten der beiden Orte, der Landschaft, die Geschichte und Geschichtchen aus der alten Freigrafschaft, die als letztes zu Soest kam. Sie erzählen immer mit Herzblut und einem besonderen Themenschwerpunkt, das macht die Sache besonders. In diesem Jahr gab es an den Stationen passende Texte von Freiligrath bis Heymann zu hören: Anja Heymann schwärmt in schönen Versen von der (neuen) Heimat, die sie der Liebe wegen fand. Eigentlich stammt sie aus „Feindesland“, wurde in Belecke groß. Der geeignete Leser weiß: Das sind die, die jedes Jahr mit ih-

ren „Sturmtagen“ feiern, dass sie mal die Soester verhauen wollten. Diese Geschichte erzählt Anja Heymann aber nicht, sie trägt lieber eigene Gedichte und Lieder vor zu „Menechusen“, wie Meiningsen einst hieß – oder zu Epsingsen, dem Dorf mit seinen legendären drei „Erzvätern“ Jakob, Abraham und Isaak.

Was den Kulturpfad besonders mache? Die beiden alten Bördedörfer mit vielen alten Häusern und Höfen, die schöne Natur, die vielen Stationen mit einem Ausblick weit ins Land – das loben beide Ortsheimatpfleger. Und weil es so viele schöne Flecken entlang des Kulturpfades gibt, möchten beide dort überall Sitzgelegenheiten installieren: Schicke Holzbänke, liebevoll selbst gezimmert von Christian Bürger.

Spenden für Holzbänke

Damit das Material bezahlt und der Kulturpfad weiter entwickelt werden kann, dafür wünschen sich Anja Heymann und Christian Bürger Spenden – von den Teilnehmern der jährlichen Wanderungen und gerne übers Jahr auch von allen Freunden der beiden Dörfer und der Heimatpflege.

Und weil Heimatpflege heute längst mehr ist, als nur Wandern und Vorträge, gibt es zu beiden Orten liebevoll gepflegte Seiten im Netz. „Das ist ganz praktisch“, findet Christian Bürger. „Früher hatten ein oder zwei Leute im Ort alle Aufzeichnungen in der Schublade – heute teilen



Entspannt Natur genießen und gleichzeitig spannende Geschichten aus der Vergangenheit erfahren – die Ortsheimatpfleger Anja Heymann und Christian Bürger bereiten ihren Gästen auf dem Kulturpfad rund um Meiningsen und Epsingsen eine wechselnd wunderbare Erlebniswanderung.

die Leute ihre Bilder, ihr Wissen um ihr Dorf, um Überlieferungen und Geschichten. So landet das im Netz und die ganze Welt hat etwas davon – nie war es einfacher, die Schönheit des eigenen Heimatdorfes zu präsentieren.“ So lässt sich heute auch schnell auf dem Laptop oder dem Handy nachschlagen, wo man ist auf dem Kulturpfad, was diese oder jene Stelle besonders macht. Und man sitzt ganz entspannt auf einer von Bürgers Holzbänken.

Je mehr Freunde spenden, um so mehr Bänke werden aufgestellt.



Anja Heymann und Christian Bürger versuchen mit Kenntnissen, Kunst und Kultur Spenden für möglichst viele solcher Bänke entlang des Kulturpfades zu sammeln.

Meiningsen: Anja Heymann,
Tel. 02921 / 61046
Epsingsen: Christian Bürger,
Tel. 02928 / 970685



Auf dem Holzweg kann man auch richtig viel erleben – wenn man diesen hier mit den Heimatpflegern Anja Heymann und Christian Bürger beschreitet.

Fotos: Brüggestraße

  	  
<p>XrentX AG [x:rentx] www.xrentx.de</p> <p>präsentieren die 3. große</p> <h1>BACK TO THE 90's</h1> <p>Der Kult geht weiter!</p> <p>jetzt schnell Karten sichern!</p> <p>Freitag 21.10.</p>	<p>XrentX AG [x:rentx] www.xrentx.de</p> <h1>70/80er PARTY</h1> <p>Der Kult geht weiter!</p> <p>die Party aus der A.F. - Halle!</p> <p>Samstag 22.10.</p>
<h1>Kurhaus Hamm</h1> <p>Vorverkauf ab sofort in der Geschäftsstelle des Westfälischen Anzeigers</p>	